

Inhalt	3
Vorwort	4
Bedeutung der Piktogramme	5
Materialliste	6
Anleitung	7
A Themengruppe Tiere	9
B Themengruppe Landschaft.....	20
C Themengruppe Stilleben	26
D Themengruppe Pflanzen	32
E Themengruppe „abstrakt“	38
F Themengruppe Menschen	44
G Themengruppe Sport.....	50
H Themengruppe Stilrichtungen	56
I Themengruppe Comic	62
J Themengruppe Jugendkultur	68
Modifikation	74

Vorwort

Die künstlerisch und handwerklich interessante und vielfältig anwendbare Technik des Linolschnitts kann als ideale Heranführung an Druckverfahren angesehen werden, da sie leicht und schnell erlernbar ist und im Vergleich zu komplizierteren Hochdrucktechniken wie Holzschnitt oder Tiefdrucktechnik, Radierung oder Siebdruck im Kunstunterricht viele Vorteile bietet.

Künstler mit Weltruhm wie Pablo Picasso, Maurice de Vlaminck oder Henri Matisse nutzten diese Technik, wenn sie großflächigere, gröbere Motive bearbeiteten.

Eine Renaissance erlebte der Linolschnitt durch den Namibier John Ndevasia Muafangejo (1943–1987), den Düsseldorfer Alexander Esters (geb. 1977) und den aus dem Bayerischen Wald stammenden Wahl-Münchner Ludwig Gebhard (1933–2007), der technikuntypisch Schnitte mit Siebdruckcharakter herstellte. Hier zeigt sich, wie vielseitig diese Technik angewandt werden kann.

Als Vorzüge für die Schule können aufgezählt werden:

- Leichte, schnelle Erlernbarkeit
- Geringe Kosten
- Kein Fachraum und keine Presse notwendig
- Problemlose Reproduktion und vielseitige Verwendung als Bild im Klassenzimmer, im Jahresbericht, in der Schülerzeitung, als Plakat, zum Verkauf bei Schulfesten, als Geschenk mit individuellem Charakter ...
- Schulung der motorischen Fähigkeiten und Entwicklung von kunsthandwerklichem Geschick
- Erfolgserlebnisse für praktisch begabte Schüler, die beim Zeichnen und Malen oder in anderen Schulfächern häufig Misserfolge haben
- Hoher Lernerfolg durch Handlungsorientierung vom denkenden Handeln der Planung bis zur manuellen Handlung
- Eignung zur Projektarbeit und zum Kennenlernen moderner Produktionsverfahren wie der Inselfertigung

Hierfür bietet dieses Buch:

- Auch für Einsteiger leicht verständliche Erläuterungen der Arbeitsschritte beim Schneiden und Drucken ohne Druckerpresse
- Materiallisten mit Tipps
- Viele Schülerarbeiten aus neun Themenbereichen, die als Kopiervorlage oder als Anregung dienen
- Hintergrundinformationen zu den Themenbereichen, zahlreiche Tipps und Anregungen für neue Themen
- Anhang mit Anregungen zur Modifikation des klassischen Linolschnitts

Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Themen. Aber Vorsicht! Es besteht Suchtgefahr!

Euch, lieben Schülerinnen und Schülern, danke ich für die Zustimmung zur Veröffentlichung der gelungenen Bilder. Ihr helft damit, den Linolschnitt in der Schule neu zu beleben.

Michael Tschakert